Ortsverband Hunderdorf

Artikel vom 23.02.2020

Wahlversammlung

Landrat Laumer zu Gast in Au vorm Wald

Sehr gut besuchte Wahlversammlung der CSU Hunderdorf mit Landrat Josef Laumer

Ortsverband erfreute sich über einen vollen Saal

Hunderdorf (taph): Am vergangenen Sonntag fand im Gasthaus Freudenstein in Au vorm Wald eine weitere Wahlversammlung der CSU Hunderdorf statt. Ortsvorsitzender Helmut Kronfeldner begrüßte die Vielzahl der anwesenden Interessierten.

Auch der Bürgermeisterkandidat Max Höcherl war sichtlich erfreut über die zur Versammlung erschienenen Gäste: „Ein voll besetzter Saal spiegelt das große Interesse an den Kommunalwahlen und am Programm der CSU wider." Im Anschluss an die Begrüßung stellte sich studierte Politikwissenschaftler Max Höcherl den Gästen vor und erläuterte das zusammen mit den Kandidaten aufgestellte Wahlprogramm. Darunter sind eine lückenlose und leistungsfähige Breitbandversorgung, der Erhalt der Wasserversorgung in kommunaler Hand sowie die Unterstützung des Ehrenamtes. Ebenfalls sei es das Ziel, für die Senioren eine heimatnahe Betreuung und Unterbringung zu ermöglichen. „Auch für die Schaffung von Wohnraum für junge Bewohner müsse man in Zukunft etwas tun, um die junge Bevölkerung an Hunderdorf binden zu können", so Höcherl. Hier denkt er an die Schaffung von Wohnbauten zur Miete. Ein großes Ziel sei zudem der Bau eines Bürger- und Vereinshauses für die gesamte Bevölkerung sowie für heimische

Vereine.

Nach der Vorstellung des Wahlprogramms stellten sich die einzelnen Gemeinderatskandidaten den Gästen vor. Anschließend hielt der Gastredner und Landrat Josef Laumer ein kurzes Referat über seine Arbeit für den Landkreis Straubing-Bogen, die erreichten Ziele in den vergangenen Jahren sowie die Herausforderungen, die in Zukunft zu meistern sind. Darunter falle auch der Erhalt der beiden Kreiskliniken Bogen und Mallersdorf-Pfaffenberg. Zum Ende der Versammlung lobte Laumer den Auftritt der CSU Hunderdorf vor Ort mit Infoständen und Wahlversammlungen sowie in den sozialen Medien. Ortsvorsitzender Kronfeldner betonte, dass der Ortsverband mit Max Höcherl einen geeigneten und bestens vorbereiteten Kandidaten für das Bürgermeisteramt stellt. „Vom Studium der Politikwissenschaft und Volkswirtschaftslehre, über die Tätigkeit beim Bundestagsabgeordneten Alois Rainer bis hin zur Ausübung des Amts als dritter Bürgermeister in den vergangenen sechs Jahren habe Höcherl die besten Voraussetzungen für dieses Amt".